



hurra!
hipp hipp

2025



Vereinsnachrichten des Ruderclub Vilshofen 1913 e.V.

200
Jahre

 Sparkasse
Passau

**Zahlen
im Blick.**



**Menschen
im Fokus.**

Seit 200 Jahren begleiten wir Menschen in die Zukunft.
sparkasse-passau.de/200



Inhaltsverzeichnis

Bericht des 1. Vorsitzenden	2
Josef Reiter verteidigt erneut seinen Titel mit großem Vorsprung	4
RCV holt sich auch in Deggendorf Medaillen	6
Ruderer in fremden Gefilden	8
Saisonauftakt bei den Ruderern	10
Erfolge auf Frühjahrs-Regatten	12
Medaillen für den RCV bei der Regensburger Ruderregatta	16
Impressionen aus dem Vereinsleben	18
Auch beim Wanderrudern gab es wieder ein üppiges Angebot	20
Schülerrudern 2025	22
Sommerfest, Donau in Flammen, Volksfestumzug	24
53. Bayerische Rudermeisterschaften in Schweinfurt	30
Erste Erfolge für die Ruderjugend aus Vilshofen	31
Schnellste Mannschaft auf dem Chiemsee kommt erneut aus Vilshofen	33
Vilshofener Ruderer auch beim Roseninsel-Achter erfolgreich	36
Saisonabschluss in Rosenheim und Deggendorf	38
Beitrittserklärung	41
Die Vorstandschaft des Ruderclub Vilshofen	43
Impressum	44



**Meine Bank vor Ort.
Mein Ansprechpartner vor Ort.
Morgen kann kommen.**

Tel. 08541 586-0
www.vr-vp.de

**VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG**
die Kraft an Donau, Rott und Vils



hipp hipp hurra!



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, sehr geehrte Damen und Herren,

„the same procedure as every year“ – ein Rückblick auf das vergangene Jahr steht an. Und es

war ein gutes Ruderjahr. Keine zeitraubenden Baumaßnahmen wie in 2024 und verschont geblieben von Hochwasser konnte das ganze Jahr über fleißig gerudert werden.

2

Anfang des Jahres nahmen einige Sportler erfolgreich an Ergometer-Wettkämpfen in Starnberg und Deggendorf teil, bevor die Saison auf dem Wasser wieder Schwung aufnahm. Erfreulichen Zulauf hatten die beiden angebotenen Anfängerkurse. Besonders positiv ist dieses Jahr aufgefallen, dass der Übergang von Ausbildung zum Breitensport-Rudern naht- und reibungslos gelang. Die meisten Teilnehmer/-innen wurden anschließend auch Mitglied in unserem Verein und sind seitdem regelmäßig vertreten. Auch an den durchgeföhrten Wanderfahrten und sogar an Breitensportregatten nahmen schon einige von ihnen mit Begeisterung teil.

Die SAG-Rudern mit dem Gymnasium Vilshofen fand heuer ebenfalls große Beliebtheit und so konnten wir diesmal auch bei den Jugendlichen einige Neumitglieder gewinnen. Bei der Abschluss-Regatta auf der Vils konnten die

Schüler/-innen ihr erlerntes Können gleich unter Beweis stellen. Der Spaß-Faktor kam dabei natürlich nicht zu kurz. Die SAG wird weiterhin bestehen bleiben und so hoffen wir auch im nächsten Jahr auf viele Teilnehmer/-innen.

Im Laufe des Jahres wurden einige Wanderfahrten durchgeführt. Auf dem Programm stand dieses Jahr unter anderem auch wieder das „Highlight“ Donaudurchbruch, der für alle Mitstreiter ein beeindruckendes Erlebnis darstellte.

Für diejenigen, die ihre Leistung im Wettkampf unter Beweis stellen wollten, boten sich in dieser Saison mehrere Möglichkeiten. Ob auf dem Chiemsee, dem Starnberger See oder auf dem Inn in Rosenheim nahmen die RCV-ler mit Erfolg teil. Die ausführlichen Berichte finden Sie im Heft.

Äußerst erfreulich für unseren Verein ist der Neuaufbau einer Rennsport-Gruppe bei den Jugendlichen. Für einige von Ihnen stand in Bad Waldsee der erste Regatta-Start auf dem Plan. Die Ergebnisse lassen für die Zukunft hoffen. Der RCV wird die weitere Entwicklung des Rennsports mit ganzer Kraft unterstützen und fördern!

Natürlich kam aber auch das Feiern und das gemütliche Miteinander im Verein nicht zu kurz. Ob beim Faschingsrudern, dem An- und Abrudern oder beim Sommerfest waren viele Mitglieder anwesend und genossen die Zeit im Bootshaus. Bei den Arbeitsdiensten und speziell beim Einsatz bei „Donau in Flammen“ war jedoch Anpacken angesagt. Hier war wie immer Verlass auf unsere Helfer!

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres Jahresrückblicks!

Bis bald im Bootshaus

Bernhard Gaidas

Werden Sie **Mitglied**
beim **Ruderclub**!
Kommen Sie zum **Proberudern!**



**VOLLE KRAFT VORAUS -
JETZT NEU BEI UNS**

3



Diese und viele
weitere Marken
findest Du
bei uns!



**..ZWEIRAD
WÜRDINGER**

VILSHOFEN

Kapuzinerstr. 107 • 94474 Vilshofen
Tel.: 08541 - 910710
Mail: info@wuerdinger.de

PASSAU

Äußere Spitalhofstr. 2 • 94036 Passau
Tel.: 0851 - 6346
Mail: passau@wuerdinger.de

PLATTLING

Scheiblerstr. 10 • 94447 Plattling
Tel.: 09931 - 8945801
Mail: plattling@wuerdinger.de

Ab 2026 auch in:
EGGENFELDEN
Lauterbachstr. 61
84307 Eggenfelden

www.wuerdinger.de

hipp hipp hurra!



Josef Reiter verteidigt erneut seinen Titel mit großem Vorsprung

4

Da es in der kalten Jahreshälfte nur wenig Ruderwettkämpfe auf dem Wasser gibt und trotzdem fleißig trainiert wird, prüft man seine Leistungsfähigkeit auf dem Ruderergometer. Die Sportgeräte werden hier miteinander verbunden um in Echtzeit gegeneinander anzutreten. Dabei wird in Starnberg am See eine Zeit von 30 Minuten gefahren. Ziel ist es, möglichst viele Meter zurückzulegen. Es sind vor allem Ausdauer und Kraft gefragt. Um die Belastung über diesen langen Zeitraum auszuhalten, darf es auch nicht an Konzentration und Willensstärke fehlen.

Für den RC Vilshofen (RCV) ging es schon am Vormittag los. Bei seiner ersten „Ergometer-Regatta“ war die Konkurrenz für Armand Gynes in der Altersklasse Junioren 15 und 16 Jahre bei den Leichtgewichten (<65kg) groß. Nach dem Startspurt lag er gut platziert auf Rang 6, wie die Zuschauer auf der Leinwand mitverfolgen konnten. Das hohe Tempo des Spitzengeldes konnte er dann jedoch nicht ganz mitgehen. Am Ende konnte er sich letztlich über Platz 8 freuen. Mit einem Ergebnis von 7285 Meter lag er im vorderen Mittelfeld. Der Sieg ging an Tobias Weber (2009) vom Nachbarverein in Passau mit 7863 Metern.

Das erste Mal auf dem Ergometer war auch der Trainer des RCV Christoph Renholzberger (1995). Bei den schweren Männern 30 – 39 Jahren ließ er sich am Anfang etwas Zeit. Nach 10 Minuten fand man ihn nur auf Rang 10. Bei der Hälfte der Zeit legte der Vilshofener nochmal einen drauf. Er konnte sich 5 Minuten vor Schluss bis auf Rang 2 vorarbeiten. Das kostete jedoch Kraft und am

Ende musste er um diese Platzierung kämpfen. Mit hauchdünnem Vorsprung und 8428 geruderten Metern reichte es dann für die Silbermedaille vor Georg Mantler (1990) mit 8418 Metern. Gold sicherte sich Daniel Nagl (1988) vom Kitzinger Ruderverein mit 8726 Metern.

Den krönenden Abschluss machte wieder Josef Reiter (1962). Für den ehemaligen Ergometer-Weltmeister war es weniger eine Frage ob er gewinnt, sondern mit wie viel Vorsprung. Schon früh erarbeitete sich der Titelverteidiger einen 300 Meter Vorsprung. Doch auch er ging an die Grenze, um sein selbst gestecktes Ziel von 8000 Metern zu erreichen. Den Sieg schon sicher in der Tasche, legte er einen überragenden Schlussspurt hin. Mit 8007 Metern gewann Josef Reiter erneut Gold. Er sicherte sich somit auch in diesem Jahr den Deutschen Meistertitel.

Christoph Renholzberger



hipp hipp hurra!



5



Treffer

FAMILIENBÄCKEREI EST 1900

A close-up photograph of several loaves of bread, some whole and some sliced, resting on a surface.

Carmen Binner
Kapuzinerstr. 67
94474 Vilshofen a. d. D.
T. +49 (0) 8541 - 82 39

Der Kreative
Blumenladen
Hochzeit und Trauerfloristik
Blumensträuße - Topfpflanzen
Grab und Dauerdarppflanze

Tischdekoration für jeden Anlass
Beet und Saisonpflanzen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 18:00 und Sa. 8:30 - 13:00

Bäckerei Stephan Treffer
94474 Vilshofen a. d. Donau - 08549 / 8081

hipp hipp hurra!



RCV holt sich auch in Deggendorf Medaillen

6

Nur eine Woche nach den Deutschen Meisterschaften im 30 Minuten Ergometer-Rudern ging es beim 6. Offenen Bayerischen Indoor-Rowing-Cup ein bisschen flotter zu. Bei den hier gefahrenen Distanzen von 1000 und 2000 Metern bleibt wenig Spielraum. Etwas über 3 bzw. 6 Minuten werden diese Strecken unter Höchstanstrengung bewältigt. Beine, Arme und Rücken werden bis zur Erschöpfung eingesetzt, um auf dem Trainingsgerät über die Virtuelle Distanz so schnell wie möglich zu Rudern. Dabei kommen die Athletinnen und Athleten sehr oft an die körperliche Schmerz- und Belastungsgrenze.

Bei den Masters-Männern Altersklasse 60 bis 64 setzte sich Josef Reiter (1962) erneut durch. Auf der 1000 Meter-Strecke bewies der ehemalige

Weltmeister sein Können. In nur 3 Minuten 18 Sekunden ließ er seine Konkurrenz hinter sich und sicherte sich nach dem Deutschen Meistertitel im 30 Minuten Ergometer-Rudern auch die Bayrische Meisterschaft auf der Normalstrecke.

In der offenen Klasse der Senioren Männer dürfen alle Altersklassen starten. Hier wird aber die doppelte Distanz gerudert. Auf der 2000 Meter-Strecke musste sich Christoph Renholzberger (1995) mit 6 Minuten 28 Sekunden erneut mit Platz 2 genügen. Wie schon eine Woche zuvor auf der „Deutschen“ im „30 Minuten Ergo“ war an Daniel Nagl (1988) vom Kitzinger Ruderverein und seinen 6:18 kein vorbeikommen

Christoph Renholzberger

**VILSHOFEN
an der Donau**

HUBER
BAU - UND HANDWERKERMARKT

Besuchen Sie unsere modernen Fachausstellungen!

Bauherren-Studio im Hösamer Feld.
Sanitär-Ausstellung in der Passauer Straße.

Telefon: 08541/2040 | info@huber-vilshofen.de | www.huber-vilshofen.de

Baustoff Fachhandel
Hösamer Feld 1 | 94474 Vilshofen
Baustoffe | Eisen | Gartenbaustoffe | Bauelemente | Fachmarkt

Handwerkermarkt
Passauer Str. 47-49 | 94474 Vilshofen
Heizung | Sanitär | Beschläge | Eisenwaren | Werkzeuge | Maschinen | Farben

hipp hipp hurra!

An advertisement for Augenoptik Strenz. The top half has a yellow background with the text "SEHTEST UND BRILLE" in large blue letters, and a pair of glasses below it. The bottom half has a blue background with the company logo, the name "AUGENOPTIK STRENZ", opening hours, and contact information.

SEHTEST
UND
BRILLE

AUGENOPTIK STRENZ

Passauer Str. 14
Vilshofen a.d. Donau
www.augenoptik-strenz.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12 + 13-17 Uhr Sa 8.30-12 Uhr

hipp hipp hurra!



Ruderer in fremden Gefilden

Es gab dieses Jahr einige Mitglieder, die sich neben den gewohnten Ruderaktivitäten noch in anderen Sportarten versuchten.

Im Februar wurde ein Ausflug zum Langlaufen am Arber organisiert. Auch wenn der Schnee schon teilweise etwas dünn war, konnten die Sportler/-innen noch ein paar schöne Runden drehen.

8 Im Juni fand der Herzogstadtauf in Straubing statt. Dort konnte jeder teilnehmen, der sich eine Strecke zwischen 1 und 21 Kilometer zutraute. Die sehr milden Temperaturen und der leichte Regen störten beim Laufen nicht. Im Gegenteil: Es verschaffte den Sportlern etwas Abkühlung bei der Anstrengung. Alle, die es ins Ziel schafften, bekamen im Anschluss eine Medaille und eine Urkunde. Nach den geleisteten Kilometern gab es noch Getränke und Snacks für die Teilnehmenden.

Auch im nächsten Jahr sind alle Mitglieder eingeladen, am zusätzlichen Sportangebot teilzunehmen.

Christoph Renholzberger



hipp hipp hurra!



9

A large advertisement featuring two people wearing sunglasses and smiling. The man is wearing a green jacket and a dark cap, while the woman is wearing a blue jacket. In the background, there's a building with a red roof and some trees under a clear sky.

Die Sportbrille für maximale Performance!

Komplett mit Sehstärke ab 199 €

optik thierfelder gmbh

Vilshofen · Aidenbach · www.optik-thierfelder.de

hipp hipp hurra!



Saisonaufstart bei den Ruderern

Mitgliederversammlung und Anrudern an einem Wochenende

An einem Wochenende hatten die Mitglieder des Ruderclub Vilshofen gleich zwei Vereinsveranstaltungen in ihrem Terminkalender stehen.

Freitagabend startete man mit der Mitgliederversammlung 2025. Dazu empfing der 1. Vorsitzende Bernhard Gaidas mehr als 50 Mitglieder in den Räumen des vereinseigenen Bootshauses.

- 10 Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Schmid, die beiden Ehrenmitglieder Wolfgang Gaidas und Manfred Katzbichler sowie Stadtratsmitglied Simon Berger. Nach seinen und Simon Bergers Grußworten startete der Vereinsvorsitzende die Versammlung mit einem Blick in die Mitgliederstatistik. Danach zeigte er den Anwesenden eine Zusammenstellung der enormen Investitionen des abgelaufenen Kalenderjahres auf. So schaffte man u.a. einen neuen Rennzweier an und baute an die bestehende Boots halle eine weitere Halle an. Auch das Hochwasser 2024 war Thema seines Vortrages. Er berichtete über die entstandenen Schäden am Gebäude und dankte den zahlreichen Helfern, die während

und nach dem Hochwasser mit vielen geleisteten Arbeitsstunden zur Seite standen. Am Ende seines Parts erläuterte Gaidas Neuigkeiten aus den Fachverbänden, bevor er das Wort an seine Vorsitzende Angela Deragisch übergab. Diese zeigte anhand von mehreren Diagrammen und Tabellen die sehr solide finanzielle Situation des Vereines auf. Folglich wurden sie und ihre Ausschusskollegen einstimmig entlastet.

Nur zwei Tage später ließen fast 30 Ruderer/innen bei Sonnenschein zum traditionellen Anrudern ihre Boote zu Wasser. Nach einer kleinen Rundfahrt gab man in der Vils mit dem dreifachen „Hipp Hipp Hurra“ den Startschuss in die Rudersaison 2025. Anschließend traf man sich zum Weißwurstessen im Bootshaus. Insgesamt fanden erneut wieder über 50 Mitglieder den Weg in den Ruderclub, um gemeinsam ins Ruderjahr zu starten.

RCV



hipp hipp hurra!



11



hipp hipp hurra!



Erfolge auf Frühjahrs-Regatten

Kitzingen:

Ausgerechnet am 06. April gingen die Außen-temperaturen nochmal deutlich nach unten. Trotz der Kälte gingen Josef Reiter (1962) und Waldemar Schnell (1985) bei der Einladungsregatta in Kitzingen an den Start. Im Vergleich zum normalen Ruderwettkampf werden hier nur wenige Vereine für die Teilnahme ausgewählt.

12

Auf der 4000 Meter-Strecke auf dem Main wurden die Mannschaften im 30 Sekunden Takt losgeschickt. Die gefahrene Zeit wird nach dem "Welser System" dann nachberechnet. Sowohl Boote mit einem Durchschnittsalter von mehr

als 30 Jahren, als auch mit Frauen in der Mannschaft, bekommen eine Zeitgutschrift. So wird für Chancengleichheit gesorgt und alle Teams fahren gegeneinander.

Im ersten Rennen im Gig-Vierer konnten die zwei Vilshofener zusammen mit Frank Darscheid (1964) vom Ruderverein Niederpöring, Lukas Jakobs (1989) vom Akademischen Ruderverein Würzburg und Anette Wagner vom Rosenheimer Ruderverein in der Renngemeinschaft "Altbayern" überzeugen. Mit einer gefahrenen Zeit von 15:42 Minuten und einer berechneten Zeit von 15:38 Minuten errang die Mannschaft von Reiter und Schnell den dritten Platz. Den Sieg sicherte sich das "Kitzinger" Lokalboot mit Daniel Nagl (1988), Johanna Bilz (2007), Johanna Fexer (2010), Marie Feldrapp (2006) und Lorik Shala am Steuer mit 16:07 Minuten und errechneten 15:04 Minuten. Rang 2 ging an Landshut mit 16:15 Minuten und errechneten 15:20 Minuten.

Anschließend gab es nur eine kleine Verschnaufpause. Die RCV-ler durften schon 1 Stunde später im Doppelzweier in ihrem zweiten Rennen antreten. Mit einer berechneten Zeit von 15:43 Minuten mussten sich beide hier nur dem Kitzinger Boot von Daniel Nagl und Marie Feldrapp mit 15:05 Minuten geschlagen geben.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es neben den Urkunden auch eine Flasche fränkischen Wein.



www.ruderclub-vilshofen.de

hipp hipp hurra!



13

Inn-River-Race:

Anders als eine Woche zuvor kletterten die Temperaturen am 12. April deutlich nach oben. Bei Sonnenschein und etwas Ostwind kamen die Ruderer in Passau schon deutlich ins Schwitzen. Insgesamt wurden 93 Boote in diversen Großboot- und Altersklassen gemeldet. Diese treten in der jeweiligen Kategorie direkt gegeneinander an. Es zählt die gefahrene Zeit.

Auch der Ruderclub Vilshofen ließ sich beim Nachbarverein mit zwei Booten blicken.

In der Altersklasse mit Durchschnittsalter 60 traten Josef Reiter (1962) in der Renngemeinschaft mit Ulrich Guhl (1960) vom Münchener Ruderclub, Frank Darscheid (1966) und Martin Schätz (1970) vom Ruderclub Isar-Niederpöring auf der 5500 Meter Strecke auf dem Inn an. Zusammen mit Steuermann Armand Gyenes konnten sie sich im Zweikampf mit dem gegnerischen Berliner Boot und einer Fahrzeit von 21:13 Minuten den Sieg im Gig-Vierer sichern.



hipp hipp hurra!



In der Altersklasse der Seniormänner A und B kam es ebenfalls zum Duell. Thomas Jonas (1994), Thomas Schultes (1989), Leander (1999) und Christoph Renholzberger (1995) ruderten gegen das Hochschulboot der Renngemeinschaft Erlangen und Nürnberg. Trotz eines guten Starts war an den Studenten und ihrer Fahrzeit von 18:49 Minuten kein vorbeikommen. Die Mannschaft des RCV freute sich mit 19:30 Minuten über eine solide Leistung und Platz 2.

14 Anschließend wurden die Erfolge bei der Sieger-
ehrung im Festzelt gefeiert.

Christoph Renholzberger



hipp hipp hurra!



PG1

PHYSIO GLEIS 1

GAIDAS & BUMBERGER

OSTEOPATHIE ◀
MANUELLE THERAPIE ◀
PHYSIOTHERAPIE ◀
TRAININGSTHERAPIE ◀
FIT 4 BUSINESS ◀

www.physiogleis1.de

Bahnhofstraße 4
94474 Vilshofen a. d. Donau
Tel. 08541 / 96 94 770
info@physiogleis1.de



MARECK
SCHREINER.HANDWERK

Allinger Straße 9–11,
94474 Vilshofen a. d. Donau

www.mareck.net
info@mareck.net

📞 +49 (0) 8541 911 666

hipp hipp hurra!



Medaillen für den RCV bei der Regensburger Ruderregatta

16

Den Anfang für den RCV machten Thomas Jonas (1994) und Trainer Christoph Renholzberger (1995). In der Altersklasse Senior Männer 2x A (ab 23 Jahre) konnten die Vilshofener nach dem Start nicht den Anschluss halten. Nach der Hälfte der Strecke ließen Sie das Nürnberger Boot ziehen. Der Sieg ging an das Duo vom Ruderverein Erlangen mit Jonathan Felix Fricke und Leon Kindel.

Gleich danach ging es für den Vereinstrainer des RCV in den Einer der Senior Männer. Nach einem schnellen Start konnte er die Gegner von der Ruderergesellschaft München Christoph Grote und Thomas Keller vom RC Karlstadt abhängen. Ab Streckenhälfte konnte er den Abstand kontrolliert ins Ziel fahren und sich somit die Medaille sichern.

Sowohl in der schweren als auch in der leichten Klasse der Junioren B (15/16 Jahre) trat der Vilshofener Nachwuchs Ruderer Armand Gyenes (2009) an.

Im schweren Einer konnte sich Armand auf den ersten 500 Meter einen großen Vorsprung auf die Konkurrenten Linus Götzemann und Leonard Späth vom RC Karlstadt und Christoph Ortenburg vom Münchner RC herausfahren und sich vorzeitig den Sieg sichern.

Beim leichten Einer (unter 65 kg) reichte es dann nur für Platz 2 hinter Leopold Medlhammer vom Regensburger RK.

Im letzten Rennen des Tages rückte der Trainer des RCV dann in den Achter der Renngemeinschaft mit dem Regensburger RK und dem Münchener RC nach. Dort ersetzte er einen krankheitsbedingten Ausfall. Im Duell mit der Renngemeinschaft Schleißheim, Nürnberg und

Landshut konnte sich das Team mit dem Vilshofener durch einen guten Start und hohe Schlagzahl kontinuierlich vorarbeiten. Mit einer ganzen Länge Vorsprung gewannen sie die begehrten Medaillen.

Am Sonntag (Muttertag) gab es ordentlich Geigenwind und somit viel Wellengang.

Christoph Renholzberger ließ sich im Senior-Männer-Einer nicht aus der Ruhe bringen. Obwohl er am Start eine Bootslänge in Rückstand geriet, teilte er sich seine Kraft besser als seine Konkurrenten ein. Auf der zweiten Streckenhälfte konnte sich der Vilshofener vorbeischieben und sich erneut eine Medaille im Einer sichern.





Sein Athlet Armand Gyenes musste schon am Start des schweren Junior B Einer aufgrund des Wellengangs kämpfen. Auf den ersten 250 Metern konnte er kurz die Führung vor dem Schleißheimer Moritz Hattwig und dem Karlstadter Leonhard Späth übernehmen. Der hohe Wellengang brachte ihn aber aus dem Rhythmus, den er bis zum Schluss nicht mehr fand, sodass Hattwig vorbeizog.

Der Fokus lag nun auf der leichten Bootsklasse. Hier musste er jedoch dem Regensburger Leopold Medhammer die Medaille überlassen. Platz 2 sicherte sich Gyenes jedoch vor den Konkurrenten aus Regensburg und Nürtingen.

Anders als am Tag zuvor, kam es im Achter nun zum Dreikampf. Zusätzlich zu den beiden oben genannten Booten startete noch die Renngemeinschaft RG München und RV Regensburg. Der Neuzugang konnte mit dem Boot der Rgm. Regensburg RK, Münchener RC, Passauer RV und RC Vilshofen anfangs noch mithalten. Doch nach der Hälfte konnte sich das Team wie schon am Vortag absetzen und somit erneut die Medaillen im "Paradeboot" ergattern.

Mit 5 Medaillen in den 9 gefahrenen Rennen konnten die Vilshofener zufrieden die Heimreise antreten.

17

Christoph Renholzberger



Aldersbacher

www.aldersbacher.de @aldersbacher #aldersbacher

hipp hipp hurra!



Impressionen aus dem Vereinsleben

18



hipp hipp hurra!



19



hipp hipp hurra!



Auch beim Wanderrudern gab es wieder ein üppiges Angebot

Schon im April wagten sich die ersten drei Boote von Deggendorf nach Vilshofen. Bei schon sehr warmen Temperaturen wurden die 36 Kilometer mit zwei gesteuerten Zweieren und einem Vierer absolviert. Dabei beteiligten sich auch schon Anfänger, die das Rudern erst frisch gelernt hatten.

Im Mai ging es dann weiter flussabwärts: ein Zweier und ein Vierer durften sich dabei am Kachlet schleusen lassen. Dies dauerte zirka 30 Minuten. Langweilig wurde den Ruderern aber nicht. Eine Gruppe von Motorbooten spielte laute Schlagermusik ab, die in der Schleuse laut hallte. Anschließend konnte man die Passauer Altstadt vom Wasser aus bewundern: Der Höhepunkt war das Dreiflüsse-Eck mit der Festung Oberhaus. Nach 35 Kilometern wurde in Erlau angelegt.

Im Juli wurde eine Wanderfahrt auf dem Waginger See leider wetterbedingt abgesagt.

Ein Highlight gab es dann im September. Zwei Vierer starteten in Neustadt auf die Reise durch den Donaudurchbruch. Eine gute Strömung sorgte dafür, dass man den ersten Streckenabschnitt zügig absolvierte. Auf dem Weg dorthin wurden die Vilshofener von zahlreichen Kanuten und Schwimmreifen begleitet, die ebenfalls das schöne Wetter genossen. Beim Kloster Weltenburg legten die RCV-ler an, um sich im dortigen Biergarten zu stärken. Nach einer kleinen Tour durch das Kloster setzte man die Fahrt fort. In Bad Abbach bei Kelheim legten die Boote nach 34 Kilometern bei der Staustufe an.

Am Tag der Deutschen Einheit machte sich noch ein Vierer auf den Weg von Straubing nach Vilshofen. Auf der ersten Etappe wurde das Boot nach Deggendorf gerudert. Zwei Tage später wurde es dann unter wechselnder Besatzung zurück nach Vilshofen gerudert. Insgesamt legte man eine Strecke von 72 Kilometern zurück.



AUGENOPTIK GEHRKE
Ihr guter Blickkontakt.

Stadtplatz 24
94474 Vilshofen
Tel. 08541-911300
info@augenoptik-gehrke.de

Mo.–Fr.: 8.30 – 18 Uhr,
Sa.: 8.30 – 12 Uhr



Auch im nächsten Jahr sind wieder alle Mitglieder eingeladen, an den ausgeschriebenen Wanderfahrten teilzunehmen oder selbst eine anzustoßen.

Christoph Renholzberger / Karl Wallner



21



hipp hipp hurra!



Schülerrudern 2025

22

Am 10. März fand der erste Termin des Ausbildungskurses für die Sechst- und Siebtklässler des Gymnasium Vilshofen statt. Jeden Montag von 13:30 Uhr bis 15:45 Uhr wurden die 16 Schülerinnen und Schüler von Trainern und erfahrenen Vereinsmitgliedern ausgebildet.

Die ersten drei Termine fanden dabei an Land statt. Zuerst wurden die Grundzüge der Ruderbewegung auf dem Ergometer trainiert. Nebenbei durften sich die jungen "Auszubildenden" auch im Kraftraum vorbereiten.

Ab dem 31. März ging es bei schönem Wetter auf das Wasser. In den Doppelvierern "Donau", "Vilshofen", "Wolfach" und "Gym Rows" ging es am Anfang darum, ein Gefühl für das Wasser zu bekommen. Die Schülerinnen und Schüler machten dabei stetig Fortschritte.

Nachdem im Juni die Temperaturen kräftig stiegen, versuchten sich die Ersten auch im Kleinstboot. Zur Sicherheit gab es aber noch "Schwimmflügel" für die Einer und Doppelzweier, die eine Kenterung der Boote bei Fehlern verhindern.

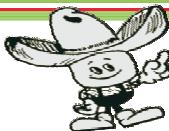
Für den krönenden Abschluss wurden am 14. Juli Abschlussrennen ausgerichtet. Zuerst mussten die Kinder 200 Meter auf dem Ergometer fahren. Anhand der Zeiten wurden per Zufall drei gleich starke Mannschaften gebildet. Namentlich zu den Booten passend: "Donau", "Vilshofen" und "Wolfach".

Die Sieger wurden durch einen Turniermodus entschieden, bei dem immer eins gegen eins gefahren wurde. Wer auf den 200 Metern in der Vils zuerst durch das Ziel kam, gewann das jeweilige "Duell". Die Mannschaft, die als erstes zwei Niederlagen kassierte, landete auf Rang 3. Die anderen beiden Teams fuhren danach um den Sieg. Trotz einer Niederlage im ersten Rennen konnte sich die "Donau" am Ende vor der Mannschaft "Wolfach" durchsetzen.

Zum Abschluss gab es dann eine Siegerehrung im Clubhaus, bei der die Schülerinnen und Schüler Urkunden, Medaillen und ein Eis überreicht bekamen.

Christoph Renholzberger

GETRÄNKE ABEL



VILSHOFEN
Kloster-Mondsee-Str. 1a
Tel 08541/6500

AIDENBACH
Am Bahnhof 11-13
Tel 08543/3794

Der leistungsstarke Getränkefachmarkt mit dem freundlichen Service

hipp hipp hurra!



23



hipp hipp hurra!



Sommerfest, Donau in Flammen, Volksfestumzug

24

Bei Kaiserwetter feierten die Mitglieder des Ruderclub Vilshofen ihr alljährliches Sommerfest. Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Gaidas ließ man es sich beim Grillen auf der Sonnenterrasse des Bootshauses so richtig gut gehen. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten drei Bandmitglieder der Band „teacher's finest“. Sie sorgten für so gute Stimmung, dass bis spät in den Abend noch getanzt wurde. Natürlich durfte auch ein kleines Sonnwendfeuer nicht

fehlen. Für Groß und Klein war beim Sommerfest das Richtige dabei. Doch nach dem Feiern kam auch wieder die Arbeit. Bei „Donau in Flammen“ legten sich die Mitglieder des Ruderclubs wieder kräftig ins Zeug, damit die Gäste auf dem Bootshausgelände zur vollsten Zufriedenheit versorgt wurden. Natürlich durfte der RCV beim traditionellen Volkfestumzug nicht fehlen. Die jährliche Teilnahme hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender.

Bernhard Gaidas



ANDREAS WEINGÄRTLER

I H R F R I S E U R

Telefon 0 85 41 / 8 55 8
Aidenbacher Straße 5 94474 Vilshofen

hipp hipp hurra!



Hast du Bock auf Zukunft?

Wir entwickeln Software – und deine Karriere gleich mit.



25

Bewirb jetzt dich als:

- Consultant
- Projektmanager
- HR Payroll Specialist
- Senior Softwareentwickler
- Auszubildende Fachinformatiker:
 - Systemintegration
 - Anwendungsentwicklung



Bewerben unter: foconis.com | jobs@foconis.com



Foconis Analytics GmbH
Furtgasse 2
94474 Vilshofen

hipp hipp hurra!



26



METZGEREI BRAIDT GMBH

Besuchen Sie uns doch auch in
unserem Onlineshop
und gönnen Sie sich beste
Fleisch- und Wurstqualität
aus Niederbayern.



WWW.BRAIDT.SHOP



hipp hipp hurra!



27

GmbH & Co. KG

E.HÖNG

HEIZUNG - SANITÄR

Agilolfinger-Ring 8a 94474 Vilshofen

Tel.: 0 85 41 - 81 22

info@heizung-hoeng.de

www.heizung-hoeng.de

hipp hipp hurra!



28



hipp hipp hurra!



WO GENUSS ZU EINEM GEFÜHL WIRD

Am Schweiklberg in Vilshofen entsteht ein Ort, an dem Handwerk, Geschmack und Atmosphäre eins werden.

Aromatischer Kaffee aus Privatröstung, feine warme Gerichte und handgemachte Desserts aus unserer eigenen Konditorei - alles ehrlich, mit Liebe zum Detail.

Unsere sonnige Terrasse mit ruhigen Flair lädt ein zum Verweilen - bei einem Glas Wein, einem Spritz oder einfach zum Durchatmen und Genießen.

Für besondere Anlässe bieten wir stilvollen Raum für private Feiern.

In unserem großzügigen Lokal gestalten wir auf Wunsch auch unvergessliche Hochzeiten.

Und wer das Außergewöhnliche sucht:
Wir kreieren individuelle Motiv-, Geburtstags- und Hochzeitstorten - nach Ihren Vorstellungen mit Liebe, Kreativität und echter Handwerkkunst.

Olala - weil echter Geschmack Stil hat.



Schweiklberg 1,
94474 Vilshofen an der Donau



+ 49 151 11079999



<https://www.olala-patisserie.de>



Frühstück



Warme Küche



Feiern & Events



hipp hipp hurra!



53. Bayerische Rudermeisterschaften in Schweinfurt

- Am 18. Juli fuhren Armand Gyenes (2009) und Christoph Renholzberger (1995) nach Unterfranken. Beim Ruderclub in Schweinfurt fanden die Bayerischen Meisterschaften über 1000 Meter auf dem Main statt. Erst gegen 18:00 Uhr kamen die Vilshofener dort an. Nachdem das Vereinszelt aufgebaut worden war, ging man noch eine Runde im Einer auf Wasser, um die Strecke auszutesten.
- 30 Am Samstag hieß es für Armand volle Konzentration. Im Junioren Einer B (15 und 16 Jahre) gab es 20 Meldungen. Auf 5 Bahnen heißt das, dass 4 Vorläufe gefahren werden, bei denen nur die Erstplatzierten und der schnellste Zweite ins Finale kommen. In seinem Vorlauf musste er starken Gegnern den Vortritt lassen. Trotz einer guten Zeit reichte es nur für Rang 4. Im leichten Junioren Einer B (unter 65 kg) lief es deutlich besser. Mit Platz 2 und einer sehr guten Zeit konnte Armand auf ein Weiterkommen hoffen. Leider wurde ihm der Finaleinzug mit 0,35 Sekunden Rückstand auf einen Konkurrenten im anderen Vorlauf verwehrt.
- Am Sonntag wäre eigentlich ein Vorlauf bei den Senioren Männern A Einern geplant gewesen. Durch zwei Abmeldungen wurde das Teilnehmerfeld jedoch auf 5 reduziert. Eine Vorentscheidung war also nicht mehr notwendig. Erst gegen 15:00 Uhr durfte Trainer Christoph Renholzberger in den Einer steigen. Nach einem zu gemächlichen Start konnte der Vilshofener nur schwer mit den Konkurrenten aus Schweinfurt und München mithalten. Am Ende reichte es nur für Platz 3. Nur kurze Zeit darauf musste er in das Boot mit Josef Reiter (1962) umsteigen.
- Die beiden starteten im Masters-Doppelzweier der Altersklasse C (Durchschnittsalter 45). Hier gab es nur 3 Meldungen. Das bedeutete keinen Vorlauf und das Rennen wurde sogar mit der Altersklasse B zusammengelegt. Dort gab es nur 2 Meldungen. Um den Altersunterschied auszugleichen, bekamen die älteren einen 4 Sekunden-Vorsprung. Das Vilshofener Boot musste gleich am Start abreißen lassen. Es konnte die hohe Frequenz anfangs nicht mithalten. Erst kurz vor dem Ziel gelang es den beiden, noch ein Boot zu überholen. Am Ende reichte es also nur für Platz 4.

Christoph Renholzberger





Erste Erfolge für die Ruderjugend aus Vilshofen RCV holt sich 5 Medaillen

Auf der 61. Kurzstrecken-Regatta in Bad Waldsee wurden 500-Meter-Rennen auf 6 Bahnen ausgefahren. Sind in einer Boots- und Altersklasse mehr Teilnehmer als Bahnen gemeldet, werden die Rennen in Abteilungen aufgeteilt, in denen es jeweils eine Medaille zu gewinnen gibt. Welche Vereine dabei gegeneinander antreten, wurde per Zufall sowohl samstags als auch sonntags ausgelost. Alle Rennen wurden an beiden Tagen ausgetragen.

Für den Nachwuchs des Ruderclub Vilshofen war es die erste Regatta. Dabei wurde ihnen das Debüt durch Wetterkapriolen erschwert. Klara Würdinger (2013) und Emily Möbius (2012) konnten sich zweimal Platz 3 sichern. Bei den Mädchen Doppelzweiern von 12 und 13 Jahren waren

nur die Konkurrentinnen aus Ulm und Konstanz schneller.

Im Jungen Einer 12 Jahre erkämpfte sich Abel Doback (2013) jeweils den 2. Platz. Auch Zacharias Kräupl (2013) schaffte bei den 13-Jährigen nach seinem 4. Platz am Samstag den 2. Platz am Sonntag. Mit Platz 3 waren die beiden Jungs im Doppelzweier zuerst noch weit von ihrem Sieg entfernt. Am zweiten Tag jubelte der Zweier aus Vilshofen als Erster im Ziel. Sie konnten sich gegen Breisach und Neckarrems durchsetzen und sicherten sich ihren ersten Regattasieg und die begehrte Medaille.

Armand Gynes (2009), der im zweiten Jahr der B-Juniorinnen (15 u. 16 Jahre) seine letzten Rennen in der Altersklasse fuhr, wollte auch die A-Juniorinnen

31



hipp hipp hurra!



32

oren(17 u. 18 Jahre) testen. Bei der älteren Bootsklasse reichte es am Samstag nur für Platz 4. Am Sonntag freute er sich aber über Rang 2.

Noch besser lief es in seiner aktuellen Altersklasse. Im B-Junioren Einer konnte er an beiden Tagen eine Medaille errudern.

Bei den Senior-Männern (U23 und U27) traten Jakob Eckl (2001) und Roman Rackl (2006) für den RCV an. Mit Rang 5 in all ihren Einer Rennen war eine Medaille leider außer Reichweite.

Beide traten dann jeweils mit dem Trainer des RCV Christoph Renholzberger (1995) im Zweierohne und im Doppelzweier an. Diese wurden mit den Rängen 3 und 6 beendet.



Bei den Masters (27 Jahre und älter) lief es für Christoph deutlich besser. Im Einer konnte er sich an beiden Tagen eine Medaille sichern.

Nach diesem gelungenen Saisonabschluss geht es für die Ruderer aus Vilshofen jetzt ins Wintertraining.

Christoph Renholzberger



hipp hipp hurra!



Schnellste Mannschaft auf dem Chiemsee kommt erneut aus Vilshofen

Der RCV war beim 20. Prienathon auf dem Chiemsee nicht zu bremsen.

Insgesamt 25 Mannschaften freuten sich am Samstag bei schönstem Wetter auf den Start. Auf der 12 Kilometer langen Strecke um die Herren-, Kraut- und Fraueninsel herum gab es angenehme Temperaturen und beinahe keinen Wind: ideale Voraussetzungen zum Rudern. Bei der Breitensport-Regatta können die Mannschaften beliebig mit Frauen und Männern aller Altersklassen besetzt werden und dürfen ausschließlich gesteuerte C-Gig Vierer rudern. Diese Boote sind etwas breiter und schwerer als Rennboote, dafür aber weniger instabil bei Wind und Wellen. Der Sieger wird dann mithilfe des Welser Systems ermittelt.

Dabei gibt es für "ältere" Mannschaften einen Abzug von 0,7% pro 10 Jahre Unterschied. Für jede Frau werden 2,5% gerechnet. Die Steuerpersonen werden nicht berücksichtigt. Ab 9:30 Uhr wurden die "Vierer" in der Nähe von Prien nebeneinander aufgereiht. Neben den Bayerischen Vereinen aus Würzburg, München, Deggendorf, Rosenheim, Niederpöring, Mühldorf, Altmühlthal, Tegernsee und Vilshofen kam auch ein Klub aus Dresden dazu. Außerdem waren Boote aus dem österreichischen Kufstein und Bregenz mit dabei. Pünktlich um 9:45 Uhr ertönte das Startsignal. Die Mannschaft des RCV mit dem 1. Vorsitzenden Bernhard Gaidas (1985), dem Bootshauswart Josef Reiter (1962), dem Trainer Christoph

33

Innovative Architektur

DESIGN
GLAS +
METALL



www.zillinger-glasbau.de



ZILLINGER
GLAS UND METALL

Kloster-Mondsee-Str. 10 | 94474 Vilshofen a. d. Donau | Tel. +49 (0)8541 96190



hipp hipp hurra!



Renholzberger (1995), Waldemar Schnell (1985) und Steuermann Julian Maier (2009) musste sich kurz vor dem Start nochmal neu ausrichten, da sie etwas abgetrieben wurden. Trotzdem gelang es den Vilshofenern, sich ganz rechts außen vor der ersten Kurve um die Herreninsel mit einigen Bootslängen abzusetzen: ein gelungener Anfang. Nach der hohen Schlagzahl (30 pro Minute) ging man allmählich in den "Streckenschlag" von "27" über. Jetzt musste der Steuermann des RCV als führende Mannschaft die Ideallinie finden. Dafür musste man sich an den Inseln orientieren. Dabei mussten aber Bojen, die teils auch weiter weg vom Ufer waren, umfahren werden. Verpasste man diese, so gab es eine 5 Minuten Zeitstrafe. Zusätzlich mussten sie Boote auf den Schiffsverkehr, der immer Vorfahrt hat, achten.

Die Mannschaft des RCV durfte sich aber nicht auf dem Vorsprung vom Start ausruhen. Am

Ende musste das Männerboot auch die Zeitabzüge der anderen Teams herausfahren. Auf den letzten Kilometern wurde deshalb die Schlagzahl nochmal auf "30" erhöht. Mit 48 Minuten und 31 Sekunden kamen die Vilshofener mit deutlichem Abstand als Erste ins Ziel. Nachdem alle Vereine im Ziel waren, gab es erst ein gemeinsames Mittagessen in der Bootshalle des Rudervereins Prien und anschließend die Siegerehrung. Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Die Vilshofener freuten sich wie im Vorjahr über die Auszeichnung für die "schnellste geruderte Zeit". Nach der Berechnung der Boni erreichte der RCV mit 46 Minuten und 43 Sekunden insgesamt Platz 2. Der Gesamtsieg ging an den RV Wiking Bregenz. Mit zwei Damen im Boot und einem höheren Gesamtafter erreichten sie eine kalkulierte Zeit von etwa 45 Minuten.

Christoph Renholzberger





Gasthof Wolferstetter



Zeit für Tradition



Catering

Gaststube

Kochkurse

Gästezimmer

Boots-Charter

Biergartenterrasse

Veranstaltungssaal

Schmankerl-Express

Simon & Katharina Stiepani
Stadtplatz 14 · 94474 Vilshofen a. d. D.

Reservierung unter Tel. 08541 94 39 886

35



hipp hipp hurra!



Vilshofener Ruderer auch beim Roseninsel-Achter erfolgreich

36

Beim 39. Roseninsel-8er wurden insgesamt 78 Boote an den Start gebracht. Auf der 12 km langen Strecke auf dem Starnberger See finden sich nicht nur Bayerische und Deutsche Mannschaften zusammen, auch international ist die Regatta beliebt. Vom Nordufer wird dabei Richtung der Roseninsel gerudert. Dort muss ein enger Wendekreis um die Bojen gefahren und anschließend wieder zurückgerudert werden. Sieger ist, wer als erstes über die Ziellinie fährt. Die Rennen werden in verschiedenen Konstellationen und Altersklassen gefahren. Mehrere Rennen werden zusammen in Abteilungen gestartet: ein Massenstart. Der Anblick der 17,5 Meter langen Boote mit "9 Mann" Besatzung ist ein Spektakel, das zahlreiche Zuschauer anlockt.

Kann ein Verein nicht alleine eine komplette Mannschaft stellen, so kann er sich mit anderen Clubs zusammenschließen.

Der Vilshofener Josef Reiter (1962) ging mit der Renngemeinschaft RC Vilshofen, Münchener RC und RC Isar Niederpöring in der Altersklasse Masters-Männer-60-Jahre an den Start. Mit einer Zeit von 50:55 Minuten fehlten der Mannschaft leider ganze 3 Minuten auf das führende Boot von der Rudergesellschaft München mit 47:55. Platz zwei wurde aber trotzdem gemeinsam am Starnberger Ruderclub gefeiert.

Eine starke Leistung lieferten die RCV-ler Armand Gyenes (2009), Roman Rackl (2006) und Christoph Renholzberger (1995) ab. Bei den Mixed-Senior-Männer-Frauen in der offenen Altersklasse konnte sich die Renngemeinschaft aus RC Vilshofen, Deggendorfer RV und Regensburg RK durchsetzen.

Ihre direkten Gegner von der Renngemeinschaft RG Hansa Hamburg/Münchener RSV Bayern/RC Bergedorf Hamburg/SGM DEMAG Wetter und



hipp hipp hurra!



dem Vereinsboot vom Akademischen Ruderclub Würzburg ließen die Niederbayern und Oberpfälzer schon in der Startphase zurück. In der Abteilung aus insgesamt 11 Booten lag man zunächst nur auf Rang drei. Durch eine hervorragende Wende konnte man ein Boot überholen und den Rückstand auf die führenden Mannschaften nahezu ausgleichen. Der Sieg in der eigenen Altersklasse war schon gesichert, doch ging es jetzt um die Ehre, als erstes Boot das Ziel zu erreichen. 2 Kilometer lang lieferten sich die Renngemeinschaft mit dem RCV und das Boot der Rudergesellschaft Lahnstein, das in der Masters-Männer-36-Jahre Klasse gestartet war, einen spannenden Zweikampf. Lange Zeit lagen die Mannschaften gleichauf. Es wurden immer wieder Zwischenbursts von den Steuerleuten angesagt, um sich abzusetzen zu können. Der erste Versuch, sich vor die "Lahnsteiner" zu setzen, scheiterte an der



37

starken Reaktion ihres Steuermanns: sich nicht beim Überholen abschneiden zu lassen. Im letzten Kilometer konnte sich die Renngemeinschaft Vilshofen, Deggendorf und Regensburg schließlich durchsetzen. Mit 48:03 Minuten kam man als erstes ins Ziel.

Christoph Renholzberger

WWW.FLIESENPROFI.INFO

FLIESEN LANG GMBH



BERATUNG
VERLEGUNG
VERKAUF



Unterer Linienweg 16
94474 Vilshofen
08541-97470

hipp hipp hurra!



Saisonabschluss in Rosenheim und Deggendorf

38

Zum Abschluss der Rudersaison nahmen noch einige Ruderbegeisterte beim Inn-Beaver-Race in Rosenheim teil. Auf der 10 Kilometer langen Strecke wird nacheinander auf Zeit gestartet. Die Vierer können unabhängig von Alter und Geschlecht besetzt werden. Den Ausgleich schafft das Welser System, bei dem es Zeitgutschriften für Frauen und ältere Mannschaften gibt.

Ein komplettes Boot aus Vilshofen kam krankheitsbedingt nicht zustande. Deswegen wurde eine Renngemeinschaft mit unserem Nachbar-

verein aus Deggendorf gebildet.

An dem schönen Herbsttag belegte das Gemeinschaftsboot den 6. Platz. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es dann noch Verpflegung und einen Schokoladenpokal.

Eine Woche später besuchte der RCV den Deggendorfer Ruderverein bei seiner alljährlichen Vereinsregatta. Dabei werden die Mannschaften unter den Anwesenden einfach zufällig ausgelost. Anschließend fahren immer zwei Vierer gegeneinander, bis nur noch ein Siegerboot übrig ist. Dieses Jahr konnte sich, auch wegen des Losglücks, eine Mannschaft aus Vilshofen durchsetzen. Anschließend wurde im Vereinsheim noch gefeiert und Pizza gegessen.

Christoph Renholzberger



Mode Trend

Inh. A. Dadlhuber

Damen/Herrenschuhe
(Rieker – Waldläufer – Caprice – Jana)

Damenmode Olsen / Yest u. Ascarí
Taschen, Schals, Accessoires

Kirchplatz 19

94474 Vilshofen / Donau

Tel.: 08541/8925



annamaria.dadlhuber@t-online.de
Annahme: Reinigung/Bügelnwäsché und Schusterarbeiten

hipp hipp hurra!



39



hipp hipp hurra!



40

Wolferstetter **Wolferstetter** **Wolferstetter** **Wolferstetter**

 2003
GEMÄCHLICH

Terassencafe
Flugplatz-Restaurant

94474 Vilshofen an der Donau
Tel. 0 85 41 / 6179 + 3944 - Fax. 91 97 09
eMail: michael.leidl@t-online.de

Auf Ihren Besuch freuen sich Rosmarie und Michael Leidl mit Team!

Hier machen Sie immer eine gute Landung

schöne Sonnenterrasse mit Ausblick auf Donau und Stadtpanorama. Großer Kinderspielplatz!!!

Kein Ruhetag

Wolferstetter Bier
Das Glanzlicht bayerischer Braukunst

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Michael Uttenthaler

Allianz Generalagentur
Aidenbacher Str. 44
94474 Vilshofen an der Donau
agentur.uttenthaler@allianz.de
www.allianz-uttenthaler.de

Tel. 0 85 41.63 45



Besuchen Sie uns auf Facebook!



11 TEAMSPORTS
Zitzlsperger Vilshofen

STORE VILSHOFEN
HÖSAMER FELD 8
94474 VILSHOFEN AN DER DONAU

hipp hipp hurra!



Beitrittserklärung

Version 3-2023

Ich möchte dem Ruderclub Vilshofen 1913 e.V. als aktives / förderndes Mitglied beitreten und erkläre ausdrücklich, dass ich die Satzung und die Ruder- und Hausordnung des Ruderclubs Vilshofen 1913 e.V. anerkenne. Ich willige ein, dass meine Daten laut Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) digital gespeichert werden. Einer Verwendung von Fotos meiner Person auf der Vereinshomepage, in Presseartikeln oder Social-Media-Portalen stimme ich zu.

Name, Vorname: _____

Straße u. Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

Geb. – Datum: _____

Telefon – Nr.: _____

E – mail: _____

Weitere Familienmitglieder

Name u. Geb. - Datum: _____

41

Mitgliedschaft beginnt ab: _____

Monatsbeiträge:	Erwachsene aktiv	€ 13,00
	Erwachsene fördernd (passiv)	€ 7,00
	Familienbeitrag inkl. Kinder bis 18 Jahre	€ 22,00
	Jugendliche bis 18 Jahre	€ 8,00
	Student / Azubi	€ 8,00

Ich bestätige hiermit, dass ich mindestens 15 Minuten frei und ohne fremde Unterstützung oder Hilfsmittel schwimmen kann und keine gesundheitlichen Hindernisse der Ausübung des Wassersportes entgegenstehen.

Der Austritt kann nur durch schriftliche Erklärung an den Vorstand des Ruderclubs Vilshofen 1913 e.V. erfolgen. Bei Eintritt unter 18 Jahren ist die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Ruderclub Vilshofen 1913 e.V., Am Flugplatz 5, 94474 Vilshofen an der Donau

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 78 RCV 00000235439

Mandatsreferenz: wird Ihnen mitgeteilt, sobald Sie in unserem System als Mitglied erfasst sind

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Ruderclub Vilshofen 1913 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Ruderclub Vilshofen 1913 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname : _____
(Kontoinhaber)

Straße u. Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum, Ort _____

Unterschrift des Kontoinhabers

hipp hipp hurra!



42

The image features a logo for 'Burger Brothers & more' with a red sunburst background, two black silhouettes of bulls, a flame icon, and a 'Est. 2016' badge. Below the logo is the text 'by Orient Grill'. To the right is a close-up photograph of a large, appetizing burger with visible layers of meat, cheese, onions, and lettuce.

An advertisement for Stadtwerke Vilshofen. On the left, a blue banner contains the text 'Energie fürs Leben.' In the center, a hand is shown pouring water from palm to fingers. The background is a blurred green landscape. At the bottom, there is contact information and the company logo.

Energie
fürs Leben.

www.stadtwerke-vilshofen.de
Wittelsbacherring 6, 94474 Vilshofen an der Donau
Telefon 08541 970-300, info@stadtwerke-vilshofen.de

Stadtwerke
Vilshofen
Strom Erdgas Wasser

hipp hipp hurra!



Die Vorstandschaft des Ruderclub Vilshofen

1. Vorsitzender: Bernhard Gaidas Tel.: 085 41 / 9 69 6404
E-Mail: bernhard.gaidas@ruderclub-vilshofen.de Handy: 01 71 / 2 39 29 16

2. Vorsitzender: Markus Kuffner Handy: 01 71 / 7 54 91 90
E-Mail: markus.kuffner@ruderclub-vilshofen.de

Schatzmeisterin: Angela Deragisch Tel.: 085 41 / 96 83 29
E-Mail: angela.deragisch@ruderclub-vilshofen.de

43

Schriftführerin: Veronika Karl Handy: 01 51 / 2 57 954 95
E-Mail: veronika.karl@ruderclub-vilshofen.de

Ruderwart / Trainer: Christoph Renholzberger Handy: 01 75 / 2 13 8087
E-Mail: christoph.renholzberger@ruderclub-vilshofen.de

Bootshauswart: Josef Reiter sen. Handy: 01 51 / 68 19 62 34
E-Mail: josef.reiter@ruderclub-vilshofen.de

Bootswart: Michael Mathieu Handy: 01 71 / 9 94 31 32
E-Mail: michael.mathieu@ruderclub-vilshofen.de

Presse / Mariella Schätz

Social Media: E-Mail: mariella.schaetz@ruderclub-vilshofen.de

Jugendvertreter: Roman Rackl Handy: 0151 / 59 44 19 99
E-Mail: roman.rackl@ruderclub-vilshofen.de

Vertreter fördernde Otto Herb Handy: 01 60 / 99 69 58 00
Mitglieder: E-Mail: otto.herb@ruderclub-vilshofen.de



Vieles Dank für
Ihre Gastfreundschaft.
Bester Rudertackel an
der Donau -



44

Hinterlassene Grüße von sichtlich zufriedenen Wanderruder-Gästen

Die Vorstandschaft des Ruderclub Vilshofen wünscht allen Mitgliedern und Unterstützern ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2026!

Impressum:

Herausgeber: Ruderclub Vilshofen 1913. e.V., Am Flugplatz 5, 94474 Vilshofen
Postfach 1021, 94470 Vilshofen
Vereinsregister am AG Passau, Nr. 793

Bankverbindung: Sparkasse Vilshofen, IBAN: DE11 7405 0000 0620 0065 02

Redaktion: Bernhard Gaidas
Carina Gaidas, carina.gaidas@web.de

Gestaltung: Bernhard Gaidas

Herstellung: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen (Auflage: 600 Stück)

hipp hipp hurra!

Ihr Partner für Mobilität

RÖHR

Passau - Vilshofen - Grafenau - Tittling



Wir haben für jeden das richtige Auto!
Über 600 sofort verfügbare Fahrzeuge

Erich Röhr Vilshofen

Kapuzinerstr. 108-111 • 94474 Vilshofen

Tel. 08541/9717-0 • info@auto-roehr-vilshofen.de

www.auto-roehr.de



1000 qm Ausstellungsfläche –
hier könnt ihr Trainingsgeräte
testen und ausprobieren

**Alles für das Training
zu Hause**

- Cardio- und Kraftgeräte
- Kleingeräte/Training
- Zubehör
- Gymnastikmatten
- Thera-Band etc.

Terminvereinbarung unter:
09181 25 93 0 oder
info@kanzlsperger.de

SHOWROOM KANZLSPERGER
Kamm 13, 94496 Ortenburg
showroom.kanzlsperger.de

